

## 7UND30: „Weltbilderband“

Titel	Seite
Ein Lied für dich	2
Do the logic dance (we pull fruity fans)	3
Blaue Wunder im Wedding	5
Diffuse Vorwurfsbilder	7
Vater ist mein einziger Held	10
Wir zeichnen diese Weltbilder (Teil 1)	11
Hass über den Hass zu der Liebe	14
Eins im Krönchen	16
Doktor Vestax im OP	18
Monumentale Strömungen	20
Wir zeichnen diese Weltbilder (Teil 2)	22
Cluckin' sad raps for your new tissue	24



## Ein Lied für dich

(Gewidmet: Hagen K., Vasco Rossi)

Ein Lied für dich. Hättest Du nicht erwartet, wa?  
Aber hier ist es, und Du bist nicht da!

Wie bin ich drauf gekommen?  
Guck in die Sonne und nimm es wahr.

Meine Lieder entstehen von ganz alleine. Wie Plasma  
kommen Wörter wahllos raus, ich übersetze Sonnenflecken für dich ins Reine.

Ein Lied nur für dich. Du glaubst es nicht, nicht wahr?  
Wie? Es ist nicht wahr? Du, es und ich, wir sind es. Coca-Kola-klar.

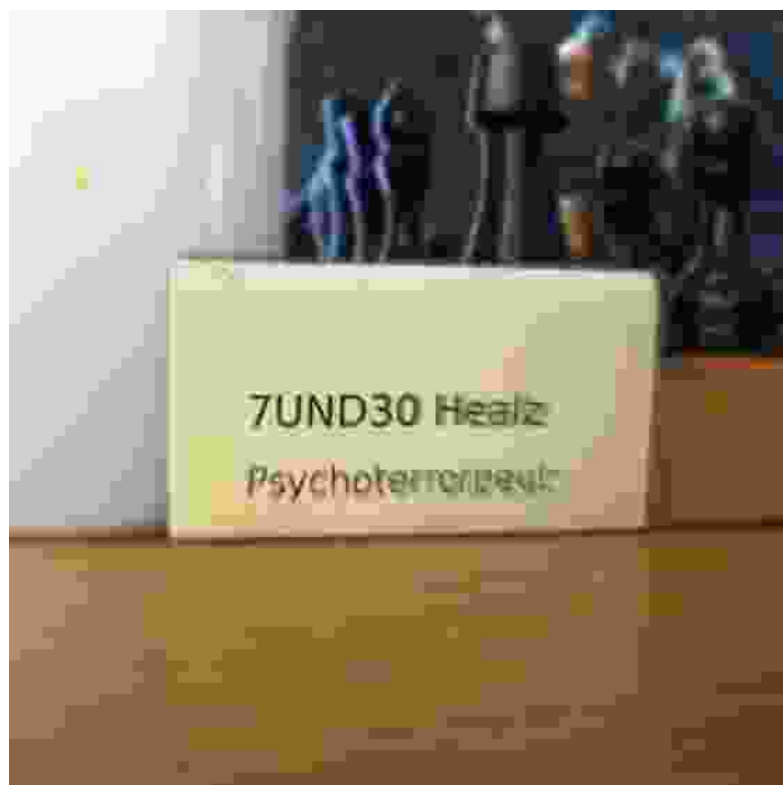
Du nimmst nicht wahr und erkennst dich nicht.  
Doch mein Lied kriegt den Kopf für dich auf. Ich beuge das Licht. Bis es zu dir durch bricht.

Du lächelst, oder senkst einen distanzierten Blick.  
Sagst, Du denkst, Du wärst nicht wichtig. Zu dünn. Oder zu dick.

Es ist gelogen, wir beide geben keinen Fick.  
Fühle es. Frust, oder Du bist, verflogen. Nur noch Adrenalin gibt dir den Kick.

Unter diesem doppelten Strom erzähle ich weiter von dir.  
Es rätselte dich. Danke, Du sagst es mir.

Schlechte Lieder sind wie Blumen unter zu viel Sonne.  
Schreibt man sie in Eile, also in Kälte, lösen sie sich auf. Es vergisst jeder mit seiner eigener Wonne.



## Do the logic dance (we pull fruity fans)

(Gewidmet: Jule P., Marsimoto & Quasimoto, Win & Clau)

Fade in, Clubatmosphäre.. Ey, Marsimoto. Tanzt ihr eigentlich? Na logisch tanzen wir!

Wenn ich etwas Organisches verwüste,  
dann nur, weil ich in dem Parasympathischen wühle.  
Auch wenn ich nicht auf Anhieb finde, suche ich nicht.  
Ich hatte dich als Eingabe und gab dir so diese Nachricht.

Was dabei herauskam denkt sich in dir zu dir herum,  
leider ist der Überbringer deiner Nachricht, aus deiner Sicht, visuell stumm.  
Und macht Umwege, dreht in deinem Kopf wieder seine gefährliche Runde.  
Dein Schweinehund ist hell wach – wecke lieber keine schlafenden Hunde.

Im Bunde sind sie stark, es ändert aber nichts: Vorfreude ist gleich der Angst.  
Nur Du alleine darfst das für dich empfinden. Fühle es, wenn Du es kannst.  
Noch fühlst Du es nicht. Denn Du sagst mehr, als Du vom Gefühlten rausrückst.  
Ich halte dir den Spiegel vor und guck dir zu, wie dir das ausdrücklichst

selbst verbietest. Dich störte es, weil Du es selbst nicht hörtest?  
Wer weiß, ob Du überhaupt noch mit dem Gehirn und deinem Gehör flirtest.  
Ich weiß, Du bist eines dieser alternativen Gören.  
Der letzte, den ich bekehrte, kam aus den Golan-Höhlen, war 37 und hieß Sören.

Heute fragte ich dich: Wer bitte bist Du?  
Doch Du schautest nur auf meine Lippen und hörtest mir gar nicht mehr zu.  
Du begreifst nicht wie ich denke, schnell nennst Du mich einen Freak.  
Dann verstehst Du nicht meine Gedanken, vielleicht sind sie gar nicht mal so deep?

Meine Großhirnlappen-Geraden, aber keine Kleinhirn-Haken flexen  
deine Synapsen aneinander. Der Beat tut den Rest um deine Sinne zu verhexen.  
So guckten sich deine Augen fragend an: Wieso können wir ihn nicht hören?  
Die stumme Stimme sprach: Ihr müsst erst lernen, Trommelfell würde es sonst zerstören.

Wir reden besser erst mal in der Zeichensprache  
und kompensieren so eine weitere, sich dadurch verzögernde, Strafe.  
Etlliche Schafe rennen blind über diese Klippe.  
Ich weiß, Du möchtest Hydraulik, volle Kontrolle über die Wippe.

Aber zuerst musst Du willens sein lernen wollen zu verstehen,  
deine Bereitschaft dazu diktiert das Weitere.  
Geschehen wartet auf heiteren Einsatz. Wir gähnen und haben weiter Bäume für dich versetzt.  
Der weite Versatz deiner Logik hat dich heute stark entsetzt.

Denn dein Einsatz lohnte nicht, von dir voll Stolz durch weniger ersetzt.  
Investiere wieder um von plus nach minus, aber bitte, bitte tu's nicht jetzt.  
Tu es gestern, reflektiere drüber, es ist zu deinem Besseren.  
Ich bin hängengeblieben d(a)rauf, denn ich bin da sehr versessen drin.

Superlativ heißt für dich alltäglich imperativ.  
Komparativ vergleicht dass Irrelevante - denn alles ist relativ  
logisch. Es sei denn, Du bist, wie Quasimoto, nur impulsiv.  
Gerade, wenn es grade aus geht, dann geht es schief.

Man sieht, was man nicht sehen kann. Es ist eine Sache der Sicht!  
Grade ist gleich schief. Dreh einfach gleich mal dein Gesicht!  
Oder hörst Du dann deinen Sinus? Plus-plus ist nicht mehr als minus,  
John Hurt war immer der Primus. V wie Vendetta bis '84, ich bin zwei Kopfkinos.

Hier gibt es jeden Tag zwei symmetrische Filme zur Wahl,  
Qualvoll ist der Randplatz, auf dem Sessel steht: Das große Trivial.  
Ideal ist der kleine unscheinbare Sitz in der Mitte,  
näher dich von beiden Seiten und achte wohlbedacht auf quasi motorisierte Schritte.

Denke nicht über's Denken, während ich das entwickle,  
entwinde ich deine Gedanken. Zum Glück hilft meist dabei der Fitte.  
Doch dir geht noch kein Licht auf. Denn es steht.  
Du siehst manchmal wie an dir ein stehendes Licht vorbei geht.

Oder wie der Mikrowelle ein Licht angeht, selbst sie an sich geht  
man zwanghaft in die Luft, falls es einen alles nichts mehr angeht,  
ist man unbewegt, steht man schräg auf seinem Weg und wirkt  
unbehelligt, unbekümmert. Ist man zwar. Sieht es aber anders und dann würgt

man. Die meisten können mit sich selbst nicht anfangen, doch beim Zuschauen gefällt's.  
Ich bin so produktiv, ich weiß nicht wohin mit mir selbst.  
Zum Glück finde ich immer wieder jemanden, der mir das auch abnimmt.  
Niemand glaubt's mir zwar – dein Verständnis hat dem noch zugestimmt.

Doch mit mir und dem Verständnis ist das Verstehen nicht ganz so einfach.  
Mich verstehen zu wollen, nimmt man sich täglich mehrfach vor. Mindestens dreifach.  
Denn in der Praxis ist die Theorie immer zweifach vertreten,  
ich bin die Logik, erhebe mich für dich zum Tanz. Du tanzt zu meinem Sound, ungebeten.

Du fragst: Wo spielt die Musik, wer nahm mir das Brot von meiner Butter?  
Du undankbares Wesen, Copyright hat immer: deine Mutter.  
Hook: Guten Tag, mein Name Logik. Ich frage nett, was geht'n?  
Du guckst mich nicht mal mit dem Arsch an und versuchst mir in den Arsch zu treten?

Mein lieber Freund, pass auf. Berge aus Glashaus sind zu vertreten.  
Ich zerlege eigene Werke im Steinwurf, wie die Amis Einsteins nukleare Ideen zertreten.  
Fragezeichen guckten den Raketen nur noch hinter her und verstanden hinterher umso weniger.  
Das Ausrufezeichen halte ich im Raketenbunker, alles wird undurchsichtiger. Aber nicht dunkler.

Drum höre. Alles was ich sage, ist Idioten-sicher,  
es erzeugt nicht nur in dir dieses idiotische Gekicher und Du wirst komisch.  
Deine Freunde respektierten dich eher, dachtest Du in gleichnishafte Zusammenhängen,  
aber Du pennst metaphorisch.

Du fragtest. Deine Musik spielt meistens bei meinem DJ auf dem Tisch.  
Ich rappe sie frisch, sein funkyges Gemisch entlockt deiner Box ein fruchtiges \*zisch\*.  
Mit on- und offbeat regulieren wir deinen Fetisch, Du änderst dich.

Zeig, was Du gerne machst. Falls Du dich traust, tanze nicht nur ich.



## Blaue Wunder im Wedding (Gewidmet: Martin L.)

Hook:

Du kannst mit Gedankenkraft das erfahren, was andere live erleben.  
Dafür musst Du nur ein wenig kürzer treten.  
Nimm auf, pass an, adaptiere die Situation.  
Entbehrung bringt Belehrung, irgendwann rafften wir das schon.  
Nimm an und pass auf! Analysiere die Situation.  
Widerstand ist zwecklos. Three of Seven weiß das schon. / Frag mal nach bei Georg Ohm.  
Ich lernte von ihm: Der Weg des geringsten Widerstands, du lebst und ignorierst ihn zugleich. Umwege lassen warten.  
Du hast so viel Zeit, was ist mit der Auswertung deiner Daten? Du scheust jeden Vergleich.

2037. Ich halt mich für was Besseres?  
Denkst Du das wirklich von mir? Dann schwächelt es.  
In deinem Kopf, vor allem in deinem Herzen.  
Es so zu sehen bereitet nicht nur dir Schmerzen.

Deswegen möchte ich dir helfen und reich dir gern meine Hand.  
Im Wahn greifst Du blind zu. Jetzt bringen dich deine Rechtfertigungen um den Verstand.  
Denn ich hänge mehr an dir, als Du abhängig von mir bist.  
Und warum ist das so? Ich hab keine Wahl, es ist meine Empathie, die so deep ist.

Ich kenn dich besser, als Du dich selbst sehen kannst,  
ist dir kein bekannter Grund dafür, warum Du dich mit mir verfranzt.  
Um jetzt das Eis zu brechen, erzähle ich dir ne Story. Natürlich glorifizier ich mich selbst, ist doch logisch.  
Also werd mal nicht euphorisch. Ob Du es kannst? Meine Rhetorik fragt dich nicht rhetorisch.

Mach dich locker. Denk an die Gewächse, deine sind womöglich verwandt.  
Nicht wie deine Intrigen und was Du noch so Mögliches pflanzt.  
Gestern war eine neue Zeit des Frieden.  
Gib alles, was Du hast und Du wirst von mir etwas neues kriegen. Endlich anerkannt.

Dann bekommst Du alles Alte zurück, ich war nur der Verwalter.  
Ersetze ein kleines Stück durch mich, und jetzt erst, drück den unsichtbaren Schalter.  
Alles ist wie es immer und nichts bleibt so, wie es immer war.  
Es geht an dir vorbei, Du wundervoll-aufgeregter Umgestalter.

Gedanken formen um, deiner zögert. Dadurch half er.  
Weil er wusste, ich helf dir gerne. Viele nennen mich insgeheim Alfalfa.  
Das Pürzel steht, mit und ohne Dusche. Wie mein Seitenscheitel auch,  
ich kämpfe nur gegen diese Wirbel. Wenn nicht, lass ichs, weil ich fluche. Es schlaucht.

Wie mein Cousin aus der Soldiner. Er dachte, er sucht meinen wissenschaftlichen Wucher  
und glaubte dem. Als er es ahnte, brach er unsachlich ab. So sind spirituelle Sucher, sie wollen nichts sehen.  
Jetzt ist er sauer auf mich, hetzt meine Familie gegen mich auf, auch durch Lügen.  
Ihr Ego mag mich nicht, sie unterstellen mir ihn zu betrügen.

Meine Familie schenkte ihm Glauben, sonst war er ja auch unbescholten.  
Niemand fragte nach dem Inhalt der Debatte und wo wir ursprünglich, nur wir beide, damit hin wollten.  
Von Anfang an schaffte ich es nicht ein mal meine Position darzustellen, bei keinem einzigen.  
Mundgerechte Gedanken, doch sie ließen sich nicht erhellen und wollten mich da in was Familiäres reinziehen.

Nach ca. zwei Stunden seines Wahns fing ich an ihm Dinge zu unterstellen.  
Er wollte gar keinen echten Austausch? Einen Monolog halten und mich glatt prellen?  
Er ging nicht darauf ein und ich teilte nicht die Ansicht.  
Wer sich austauscht, möchte sich nur vielleicht ändern. Ich erkannte die manipulative Schicht (im Schacht).

Dazu kam er nicht. Er leutete zum Wettkampf und ich legte meine Fährte, die ihn heute noch verfolgte.  
Bei ihm, der nicht mehr hörte, dringt weniger durch die Kanäle. Wie alle Gesichter tragen nur noch Vollbärte.  
Deine Maske sprach ich möglichst rational an, in der Annahme ich habe dein Vertrauen.  
Du löscht mich auf Facebook. „Bitte melde dich“ wieder bei ZDF an. Aber dein Ego und das Raunen.

U6, Wedding. Ich komme auf den Bahnhof. Es war so voll, dass er überquoll  
und ich lauf die Treppe herunter.  
Darunter sehe ich Menschen, die um einen herumstehen,  
weil sie nicht weitergehen. Faszinierend-sensationelles Geschehen!

Er sabbert, krampft und hat die Augen geschlossen.  
Schnell beschlossen ist die Verständigung für das Ausschlussverfahren.  
Ergebnis ist 'nen Epi-Anfall und ich sehe es.  
Jetzt greift der Automatikgang des Drive-By-Heal-Prozederes.

Durch Lagerung nehme ich Tonus aus der Muskulatur, ein wenig Hokus-Pokus  
und seine Augen öffnen sich. Alle fragen sich, was ich „eigentlich“ da tue.  
Er braucht Ruhe und ich blicke auf 20 Paar Schuhe.  
Er braucht Ruhe, umgeben von (19x minus die 37-fache) Kämpfernatur.

Kurz kann ichs unterdrücken, im Körper. Er kanns nicht hinnehmen.  
Sondern möchte Stehen und Gehen zugleich, schnell weg vom Boden der Tatsachen und vom Ort des Geschehen.  
Doch Körper war noch nicht mit dem Verstand,  
so wäre der vor den einfahrenden Zug gerannt. Sein Handy noch am Boden untersuchend, flog's erneut in hohem Bogen.

An seiner Hüfte hängend, kutschiert er mich zur Sitzbank. Er war nicht störrisch, so wurde ich noch nie gezogen..  
Er setzt sich. Durch den Sturz blutet sein Kopf zum Glück so sehr entsetzlich,  
dass die Kämpfernatur natürlich auf Abstand bleibt und er kommt klar.

Doch dann entlädt die Ersthelferin ihre Wut und wird laut.  
Angesicht der Hurensohn-crowd hat sie weniger Verständnis,  
Epiboy kriegt dadurch nen neuen Anfall. Sie guckt mich schuldig an und wir ändern es.  
Die Sanis maulen, warum sie eigentlich hier sind. Ich lache wie ein Kind und sie übernehmen sich unterdes.

Auch die Story, die sie von mir hören, haut sie gar nicht vom Hocker.  
In der U-Bahn gucken mich alle an, als wär ich ein Heil-Roboter. Ich lockerte das auf „sehr locker“-  
e Art stotterte ich früher vor dem Meistern größerer Aufgaben.  
Dann gab ich auf, äähhhh-ähäh zu sagen. Bitte, nenn mir einen anderen Weg aus dem doppelten Irrgarten.

Dann war ich mal wieder im Wedding, kam vom Johannesstift.  
Stehe in der Kantine an, bin dankbar, dass man mir mit meinem Hunger hilft.  
Hinter mir ein Typ in orangener Weste, sie war nicht richtig zu.  
Ich schätze die Kantine aufgrund der bunten Gäste. Wer bist Du? Kola. Und wer bist Du?

Er stammelte: „Olalf“ und konnte mir das so später sagen, weil ich ihm dazu kurz zuvor verhalf.  
Kaum hingesetzt, der Bagger möchte graben, haut Olaf seinen Kopf an zwei Metallstangen.  
„Er ist Epiboy2“, nur mir konnten sie es sagen. Frequenzen vibrieren, wenn sie Informationen übertragen.  
Der Gong zum Essen? Noch zu heiß, oder ich möchte aus größeren Gründen gieren und warten.

Olaf lag ähnlich wie der Typ am U-Bahnhof, Lache als Beleg. Wieder mussten alle stieren und laut atmen.  
Waren angewidert, tippelten um mich herum, wie auf nem Steg. Verlierer gehen auf allen Vieren.  
Olaf im Knien umgelagert, verzaubert. Seht mal, wie schnell Olaf wieder steht und  
durch die Ruhe der Kantinen schaffte er es ohne Mühe vorbei an den nächsten Neuronen-Lawinen.

Und keine Sanitäter nötig, Olaf war noch leicht benommen.  
Ich befragte ihn eingehend und war mir sicher, ich hatte mich nicht übernommen. Nein?  
Keine Soße durch die Spritze, sein Filmriss war keine zwei Minuten lang. Olaf war einfach spitze! Deine Nadel hat sie  
und Du das gute Braune. Deine cerebrale Vene: eine für mich sichtbare Ritze. Du denkst, ich clowne?!! Nein.

Er konnte sich an alles erinnern, ab dem Punkt, ab dem er wieder stand.  
Ein Mensch muss stehend leben können, im Krankenwagen liegt jeder. Das macht mich krank.  
Olaf werde ich nie vergessen, er arbeitet im Garten und hatte einen Betreuer.  
Olaf war ein Schrank, er sabberte auf meine Hand, was er vergaß. Er ist für mich kein Ungeheuer.

Das heißt, es war für mich, wie immer, ein besonders großer Spaß.  
Zufällig war meine Mutter mit dabei als es laut kracht und sie dabei saß, staunend vor ihrem Rührei.  
Was zum Henker hast Du da grade gemacht? Was denkst Du dir dabei?!!  
Was hast Du denn gedacht?!! Nun iss mal besser keine kalte Eierei.

Natürlich hab ich ihm aufgeholfen. So hast Du mich doch erzogen, ich war dabei.  
Trenntest nie zwischen Epileptikern und Rentnern. Du motzt mich an? Das finde ich verlogen, kein High-5!  
Sie liebte ich schon immer von ganzen Herzen und ganz besonders, wenn sie so lacht.  
Es entspannt uns beide und aus ihrer Sorge einen großen Bogen, so dass dann dieser einfach kaputt kracht.

## Diffuse Vorwurfsbilder

(Gewidmet: K. M. C. J. J. R.)

Hook:

Ich sag euch was ihr nicht hören wollt, denn eurer Weltbild wird flüchtig.  
Euch schmerzt der Prozess, also fragt ihr: „Was machte uns dran süchtig?“  
Euer Zitat: „Deine Antwort mit Bravour.“ Es gibt nur einen Grund,  
ihr habt zwei Schweine in euch, mit Betonung auf dem Hund.  
Werft mich hinaus? Meine Karriere steigt steil.  
Wirf mich hinaus, mein Karrierepfeil ist high für drei.  
Aus Dankbarkeit wollte ich einen für euch ernten.  
Undankbar wolltet ihr mich nicht lassen und greift jetzt woanders nach den Sternen.  
Für euer Ego zu verlockend, oder doch ein zu großes Wagnis?  
Ein Widerspruch ist euer einziger Verbündeter. Fundament und eure Basis.  
Ihr fordert mich täglich auf neue Dinge zu tun, doch bleibt in der alltäglichen Stasis.  
Ich akzeptiere und reagiere schneller, es nervt euch wie Oasis.

Mitunter machen machtgeile Menschen Meinungen mit Methode, mal mit Mode.  
Ihr wurdet trendy und langweilt euch zu tode. Forsa ruft an und im Mode-Handy brennt's.  
Absorb den Borg? Er kennt's und sieht's dir an. Meine Trends pegeln die Tendenz.  
Sei Wasser mein Freund. Du hast immer genug Halt, egal woran. Oder wenn Du flennst.

Irgendwo brach auf Arbeit wieder Chaos aus, ich war nicht am planen.  
Meine Ideologie unbeteiligt, wieso höre ich meinen Namen?!  
Man warf mir kein Versagen vor, doch man kam dem und mir nah.  
Was der Lässige fahrlässig übersah. Mein Laissez-faire über sein Drama.

Nur fragwürdigen Vorwürfe. Weil frag dich nicht, was kannst Du nicht vertragen?  
Frag dich. Was darf ich durch dich ertragen? Meine Empathie stellt dir keine Fragen.  
Bitte lass mich nicht aussprechen, Du missinterpretierst diese als meine Klagen.

Vorwürfe an mich und mein Verständnis dafür zerren an den Waagschalen.  
Mein Stuhl trägt sich selbst und hält beide in den Geraden, mit smoothem Schwung.  
Du versuchst es mit schwungvoll-eckigen Bananen als smoothie-Eigenwerbung.

Um zu akzeptieren, was ist wahr, respektiere einfach das was war.  
Verstand er – fühlte es aber nicht, da war es da.  
Wo kam es her? Merkte er nicht, dafür war das Gefühl viel zu klar.  
Wie ein Klärwerk nach außen. Man braucht es so sehr, war persönlich noch nie da.

Menschen glorifizieren sich nicht freiwillig? Auch mich nervt mein Getute.  
Demütige dich, versuche es bei anderen und finde das Gute.  
Noch nicht demütig, wie fürchterlich, zu viel Gefallen an der Rute.  
Das passiert, wenn die Gangart verroht. Zu viel Auto-Zuckerbrot, ich vermute.

Ein ehrliches Wort von mir und ich streichle eine handzahme Stute.  
Ein Hengst sieht rot, ich mache Blaulicht an und spute  
mich für dich und dein seelisches Leiden. Als dass es so nicht schon genug blute?  
Du hast keine Angst vor dir selbst? Flüchtest durch eine selbstgemachte Luke.

Grabt noch tiefer in dem beängstigenden Gefühl der geängstigten Eingeweiden,  
schnell wird man zum Eingeweihten, lernt das Gefühl heraus zu schneiden,  
ihr möchtet. Entzweit die Angst vor dem Ego und es durch euch zu entweihen.  
Es geschieht sowieso. Man könnte sagen: ihr wollt euch nicht ent-scheiden.

Euer Konfliktheld nennt sich Jakob Creuzfeld. Ihr könnt nur mich, nicht ihn meiden.  
Ich sehe Rinder Methan und Stuhl durch Siebhirne scheiden.  
Während sie sich an der Lochmasse laben und dort weiden.  
Ihr habt Käse im Schädel und wollt entscheiden. Wir standen im Lichte, ich hörte nur schweigen.

Heute ist es mal wieder Zeit mein eigenes Selbstwertgefühl zu steigern.  
Cheffin und Vize hatten was dagegen, ich würde mich wohl weigern?  
Eine ihrer Ääääh-ntscheidungen auszuführen, doch mich zu rühren an anderer Stelle.  
Den gebührenden Respekt dafür gab ich gern zurück in Form einer Respektschelle.

Der Kanal war verbal, ihr Style wurde glibbschig wie ein Aal.  
Also blieb es nicht nur bei einer Attacke. Jeder Mensch hat dann mindestens keine Wahl.  
Nur noch Hausbesuche. Ohne Theorie meine Arbeitsweise zu widerlegen?  
Ihr wolltet wohl, ich sollte in der Praxis allzu schnell meine Arbeit niederlegen.

Ihr doppelt eure Spur nur für euch selbst, es ist wie Schmuck tragen.  
Wenn ich mich selber reden höre, denke ich, ich habe nichts zu sagen.  
Ich habe Styles, ich habe Vibes, ihr habt Geiz. Vor allem habe ich viele Gaben.  
Meine Liebste ist, ich kann immer das geben, was andere nicht haben.

Und das, wovon ihr mehr braucht. Das stinkende zuhauf. Euer Respekt.  
Ich gab euch diesen Einlauf, in Schönholz liegt ein Schatz versteckt.  
X markiert den Punkt, die Küchenpiratin ist nicht mehr so sehr am räubern.  
Jule schafft es Würde und Respekt mit Magie zu bestäuben.

Ihr bleibt ihn mir schuldig und wolltet immer mehr,  
als ihr dachtet von mir bekommen zu können. Das zu geben ist niemals schwer.  
Immer wolltet ihr mehr, Empathen sehen Wünsche wie am Nagelbrett.  
Alles gab ich euch und mehr, ihr machtet das wieder wett.

Immer wieder versuchte ich den Weg der halben Wahrheit,  
Auf verhängnisvolle Weise missverstandene Heiterkeit  
ließ euch schließlich schließen auf berufliche Zufriedenheit.  
Doch weit gefehlt, lange schon hatte ich keine Mitarbeiter mehr gequält.

Warum nur ist Kola in dem Chaos so glücklich?  
Ihr fragtet euch ja selbst, warum nur fragtet ihr mich nicht?  
Es zerstörte euer langsames Glück und war für alle schnell ersichtlich.  
Hinsichtlich des neuen Dilemmas fingt ihr wieder an mich zu verleugnen.

Hattet Angst mich als Stellvertreter eures Konflikts zu beäugen.  
Daraufhin wies ich euch darauf hin, ihr würdet ansonsten auch nicht weniger verleumden.  
Ihr tatet zwar schockiert und wolltet umgehend vorbeugen.  
Doch ich erkannte Widersprüche und konnte euch schnell vom Gegenteil überzeugen.

Niggers, ihr kriegt die Einschläge nicht mehr mit. Ihr denkt ihr seid alle Premium,  
ich bin der weißer Widder. Ihr seid höchstens ein düsterer Verschnitt. Wie FB und Twitter.  
Auch ich glaube an die Statik, aber ich stehe auf Dynamik.  
Ich dachte ihr lernt durch mich. Könnt, was ich kann. Dann bannen wir einfach die Tragik?

Ihr empfindet durch mich Hass, doch es ist Ausdruck reiner Liebe.  
Ich schüre unseren Konflikt, um ihn zu lösen. Beide Seiten kassieren die Hiebe.  
Zuerst steckte ich eine Zeit lang für euch ein.  
Ihr erkanntet lange nicht und lasst es auf Anhieb sein.

Wie die Zeitung zeugt die Zeit davon.  
Die neusten Quärelen sind auch nur Ausdruck einer ur-alten Erscheinung.  
Ihr wusstet, ihr würdet mich ekeln und habt meine Anerkennung.  
Ihr wisst schon, wie auch die Zeit langweilt mich nicht eure durch sie anerkannte Meinung.

Für eine Weile schienen wir einer und der selben Verpeilung.  
Die Dauer dieser Weile und das Bedauern eurer Weise brachte die Wendung  
von laut zu leise. Seit dem ersten Tag einer bewussten Selbstverblendung  
schlägt der Frontallappen eine glücklose Schneise.

Ich achte auf mein Gefühl, nenne mich kopflos glücklich und mache irgend was.  
Ihr seid herzlos, weil mental hohl. Keine Gelegenheit erkennt sich schopflos. Ihr packt das..  
Arbeitskollegen sind träge, fluchten häufiger nicht leise, bald heiser.  
Ich gebe ja viel zu viel und arbeite wie ein Kaiser.

Durch zu viel Stress konnten sie mir nichts geben, emotional überfordert.  
Ausdrücklich eingefordert – vermutlich klang es eher wie geordert.  
Und wie wir wissen, gehören Form und Inhalt immer zusammen.  
Eine Bitte so zwingend sinnvoll wie ein souveräner Befehl. Nah dran

am Stamm der Hierarchie möchte jeder gerne rütteln.  
Ich gab ihnen Zugang zu der Quelle, ihre Köpfe jedoch schütteln.  
Sie verstehen mich einfach nicht. Weniger durch das, was ich nicht sagte.  
Erwartende Gesichter, wenn ich nicht frage: „Was zum Henker soll diese ganze Scheisse?!“



Ihr gebt mir kein Gehalt? Miete entscheidet, ich zeig euch heute die Meise.“  
Dann verweise ich auf meine vielen weisen Ansprachen.  
Ihr wartet gemeinsam-einsam auf den Tag des Produkts dieser Samen.  
Vorher lass ichs euch erfahren. Wer sich gewarnt fühlt, muss ich dadurch warnen.

Jetzt hab ich keinen Einfluss auf das Chaos und das passt mir gut in meinen Kram.  
Ihr versucht das Dreieck durch's Loch zu drücken, das Konzept kommt sehr lahm.  
Ihr versucht auf den Gedankenzug zu springen, ich soll mich weiter bücken und erbarmen?  
Dieser Soultrain spielt Dixieland in Enschede, fühlt die entgleiste Geisterbahn.

Mein Gewinn ist euer Verlust.  
Wieder Neues zu erfahren als Investition.  
Eine Gedankenration für das Opfer eurer Sparmaßnahmen,  
anscheinend bin ich für euch eine begrenzt-rationierte Kompensation.

Weil viel zu kindisch für eure verfrühte Demenz.  
Weint nicht zu viel, ich lach ja nicht über euch. Ich hatte es und kenn's.  
Doch hört. Bis jetzt habt ihr euer Leben verpennt.  
Hütet euch. Denn Schlaftabletten schlafwandeln sich nachts zu Kollege Kukident.

Nimm dein Gebiss raus, beiß dich durch – nicht jeder Rentner ist prüde.  
Sonst überholt dein Leben deine Zeit und wird kurz vor der Ziellinie müde.  
Dann versucht es noch mal kurz mit der Zeit zu gehen, ein heimliches Rennen.  
Kukident und Schlaftablette fördern nicht mehr, was sie angeblich nicht hemmen.

Fragt mich nicht wie ich das meine, fragt am Infostand meiner EXPO-Tellerrandreihe.  
Es gedeihe, was befreie. Also bewegt ihr euch dort, Systeme spielen meine Reime.  
Mache aus 2 halben Zeilen eine heile.  
Eure halbe macht das zu einer heilenden Salbe. Du hast genug davon, sieh zu und teile.

Ich schenke euch mein Album. Die Antwort auf die Frage nach dem Preis  
könnt ihr euch schenken, denn nur der Mann im Mond weiß.  
Ihr lasst nicht locker, Tränen bleichen Gesichter weiß.  
Was würde ich nun erwarten? Einen Hauch von ideologischem Ehrgeiz.

Ich meine.. Selbst eine Notlüge als Frage formuliert ist transparent, so wie deine.  
Meine einzige Lüge ist, dass ich nicht verzeihe. Wenn ich konsequent bleibe.  
Ihr drückt auf repeat. Hofft, dass ich lang genug verweile, weil ichs nicht peile.  
Doch ich wurde kreativer als eure notgeile Evergreen-Notlügescheibe.

So durchschaute ich sie und fake euch stattdessen mit einer sehr, sehr, sehr langen Zeile.  
Das war euer Ziel, doch ich schenkte euch meinen Filter, eine Notlügereibe.  
Sie ist ein wenig leiser, ihr hört gebannt zu und werdet tagtäglich weiser.  
Nur 5 behandelte ich erfolgreich, sie promoten die Praxis wie Hans Meisner.

Kein Geld mehr dafür, dass ihr Schuld dran ward? Die Perspektive ist verwinkelt.  
Jetzt könnt ihr nicht anders, als es so zu sehen. Ich hätte euch ans Bein gepinkelt.  
Ihr dachtet, ich käme wieder an gekrochen. Zeige Nachsehen weil es mich danach sehnt.  
Jetzt kenne ich die wahre Bedeutung von verworren, Gedanken, kochen. Und unverschämt.

Alle anderen Patienten werden auch nur Gutes erzählen. Der Kontrast.  
Ich traute mich nicht mehr auch nur noch einen meiner Gedanken zu erwähnen, nicht mal fast.  
Und konnte nicht mehr in Ruhe arbeiten, um mich wurde es immer leiser.  
Immerhin machtet ihr mich so zu einem neuen Roland Kaiser, trotzdem gehört ihr in den Knast.

Ich bin nicht undankbar für eine Kündigung, nur fast.  
Gehe damit loyal um, trage diese Entscheidung und denke leise: Du unglaublicher Spast.  
Biete Hilfe an, habt ihr schon welche gefunden? Nein. Und ihr lehntet töricht ab,  
lasst Hausbesuche unversorgt. Wer heilt nun diese neue Wunden? Bitte macht nicht schlapp.

## Vater ist mein einziger Held (Gewidmet: Winfried S.)

Für mich gibt es nur einen echten Menschen, der sich treu bleibt.  
Alle anderen sind Weicheier und verloren. Wenn man sich an sich selbst aufreibt.  
Kommt eine Erkenntnis.  
Mein Vater machte mich grundsätzlich bereit.

Alles zu erkennen und gab mir dazu das nötige Geleit.  
Zuerst dachte ich, er hasst mich. Doch genau das hat uns beide befreit.  
Langsam ist der Schlusssprint, ich dachte wir beide kommen nicht mehr weit.  
Doch heute stehen Vater und Sohn wie eine unzerbrechliche Einheit.

Sein Denken und sein Handeln gingen in mich über, ich agiere zu zweit.  
Bin für alles gerüstet, auch für die Frage, die dich bört: wogegen bist Du nicht gefeit?  
Deine Aufrüstung hat in Wirklichkeit Angst vor dir, wenn sie um Hilfe schreit.  
Du hängst fest in deinem Clash, also hast Du Angst vor deinem Fight.

Winfried M. war in Berlin bekannt und berüchtigt.  
Auch er kämpfte gegen Windmühlen, ein Weltbild, das sich nicht allzu schnell verflüchtigt.  
Er leitete mich durch die Schluchten des Lebens.  
So wurde die Kluft zwischen uns immer weiter brüchig. Levitation im Geiste ließ uns los schweben.

Wir bauten weiter an der Brücke, es ist mein Altar. Ihn schmück ich.  
Segne seine Sakramente, respektiere sie und das entzückt dich.  
Mein Vater ist mein einziger Held.  
Jesus Christus bereute länger als er und das ist etwas, was nicht jedem gefällt.

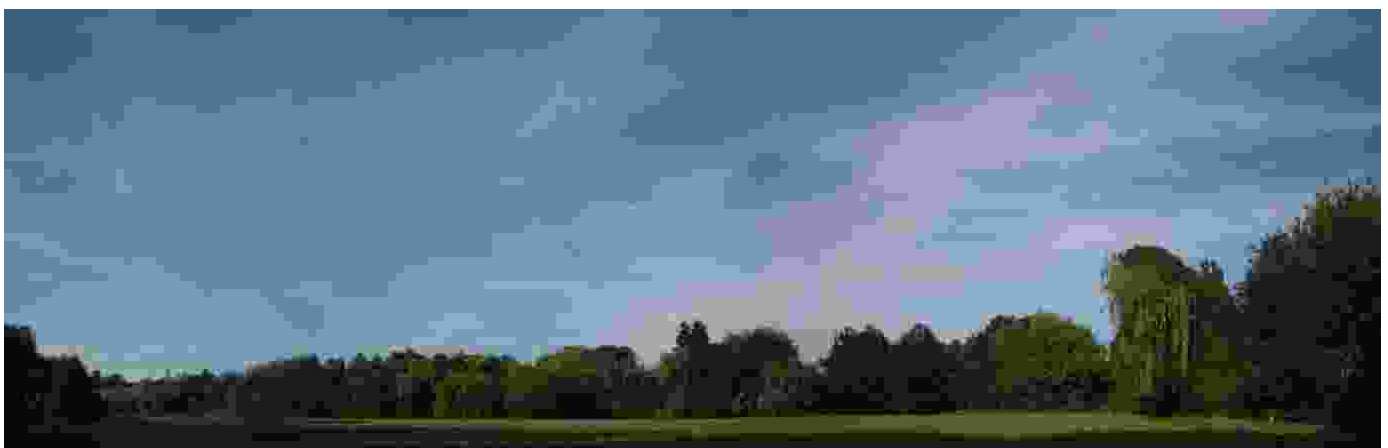
Er suchte und ging seinen eigenen Weg, ich eignete es mir an.  
Er sagte es nie, doch es wartete auf mich wie schon bestellt.  
Aber noch nicht abgeholt.  
Mein Vater trägt die Geduld von vielen Generationen. Es ist synonym mit Schuld und ein Hund, der nie bellt.

Doch aus dieser mächtigen Eigenschaft erwächst ein Kriterium, das die Substantia nigra erschlaft.  
Wenn man an das Verhängnis glaubt, wird alles zu einem mystischen Kult der selbst bestraft.  
Niemals kann ich's ermesen. Wie tief stehe ich in seiner Schuld?  
Irrelevant. Entscheidend ist der Abschluss, wieder lande ich beim Thema Geduld.

Denn was mein Held mir unter Tränen und Blut eintrichterte,  
ist ein Symbol dafür, was ich ihm jetzt entrichte.  
Generationsschuld der anderen Art.  
Ich gebe Zugang zu etwas, was mein Vater durch mich vernachlässigte und jetzt erst sichtete.

Es war für ihn keine richtige Entbehrung, denn er ist Askese.  
So ahnt er nur, was ihm entging.  
Niemals fluchte er. „So ein Käse“ ist das Schlimmste, was ich je von ihm hörte - darüber ich hadere.  
Ein Taxifahrer veräppelte ihn in Tunesien und er schrie nur: „Mais, c'est incroyable!“

Seit dem ist für mich mein Dad wie für andere MC Hammer.  
Versuche nur an ihn heran zu kommen.  
Deine Ambition im Versuch betrachtet deine Äußerung wie Michelle Pfeiffer die armen Lämmer.



## Wir zeichnen diese Weltbilder (Part 1)

Gewidmet: Fakz, Blis (der immer noch von Graffiti-Box erschüttert ist. Bitte eine 20-sekündige Schweigeminute..) und den Kindern. <3  
Props: ENK, OBS, KFS, RCK, HCK, HGS, DUK, WMR, VDS, CO2, CRS, CSK, OGS, ETS, EWE, KMS, NLZ, TUR, BBK, THB, FLB, DBA, Einzelgänger und Vergessene.

Hook:

Erzähl mir nicht, was ich schon weiß. Erzähl mir was von dir, bevor es vorbei's.  
Glaubst Du an das Talent in der Wiege? An Fleiß? Wer erspart deinen Eltern diesen Schweiß?  
Oder Du musst selber für eine bessere Welt ackern.  
Dein Kind wird nicht von sich aus das lang erhoffte Talent auspacken.

Denn es kann nicht haben, was es von dir nicht weiß.  
Dazu braucht es, was bei dir noch: „Ist mir doch scheiß-egal“ heißt.  
So fällt sein Talent beim ersten Gehversuch auf den Steiß.  
Mach den intellektuellen Kassensturz zuerst und erzähl mir auch bitte keinen Scheiß.

Suchst Du was? Such die bunten Schilder und folge uns, wir malen Weltbilder in schwarz-weiß.  
An alle Maler, die ich kenne. Namen, die ich nenne. Vulkan auf Merkur, wo rollen die dice?  
Krakeln, Kannen in der Sonne, ein warmes Bier und ein Eis.  
Ihr wisst, wie viel Respekt ihr kriegt, nicht nur von mir. Scheiß auf alles? So sei es.

Wieder hängt man in einer funky story drin, trifft funky leute. Ich bin nicht mehr on the run.  
Das nicht erst seit heute. Erfinde mich selbst neu, in dem ich mich häute.  
Viele wollten meine Änderung nicht, sie fanden es schlimm, dass ich das nicht bereute.  
Lebenskreuzungen, wo zeigt das Schild hin? Wir lassen Spuren für Zerstreute.

Wie die Typen von HM und ich im Bus aus der Stadt, wir waren vier.  
Der Busfahrer fährt los. Wir lassen Spuren für Zerstreute, zerstreuen Glas mit Schleifpapier.  
Wie immer muss ich einen drauf setzen, schmiere eben an die Decke. Ich zeigs jedem.  
Matti taufte mich bei CODE in: „BASK, der Gebustete“, irgendwann musste ich nicht mehr damit leben.

Auf den Straßen dieser Stadt malen wir auch mit unsichtbaren Farben an die Wand. Es sind Weltbilder.  
Streichen Flächen, streicheln lächelnd mit der gespenkelten Hand und Bilder werden wilder.  
In die Köpfe dieser Menschen schwingen wir ein Lächeln, verträumt hast Du dich verrannt.  
Träumst von eigenen Abenteuern, sehr gut. Im Zoo gibt es genug Schilder, gez: Benjamin, der Elefant.

Unser Schicksal ist es, Menschen zu erreichen, durch Lesen lassen der Zeichen.  
Es ist ein Weltbilderband. Folgen, suchen und schon aufs nächste gespannt.  
Weltbilder – Demnächst auch an ihrer Hauswand. Folgen sie einfach nur den Weichen.  
Wir werden fame über Nacht und bleiben trotzdem unbekannt. Kann dein Ego das erreichen?

DUK und die Hängos rocken meine Welt.  
KOLT braucht nicht mal eine Dose um Menschen ein Weltbild zu malen, das nicht nur mir gefällt.  
KONER ist der Papst. Nennt sich, wie Franziskus auch, so wie ich.  
Lach nicht über unsere Namen, Ungläubiger. Denn dein Humor guckt dabei mehr als sehr kläglich.

Als DRUS aufgehört hat illegal zu malen, etwas, was ihr nicht wolltet,  
gab er mir seine Malerjacke. Niemand weiß, was ich darin sehe. Weil sie mir mehr bedeutet.  
Die sah wie neu aus, Benni ist der Mieseste. Nicht der Hauch einer Farbe.  
Durch mich kam sie erst drauf, irgendwie hing ich fest an dieser Zarge.

DRUS fast im Paradis, ich fing an, jetzt erst grade. First blood, es blieb eine kleine Narbe.  
Es zeichnete mein Weltbild, bis dahin war mir dafür meine eigene Zeit viel zu schade.  
Mein Arm verkrampt und unbeweglich, keine Linie kam grade. Das zu einem neuen Krampf in meiner geistigen Wade.  
So lernte ich: Geize nicht mit Zeit, das wagt nicht mal ein Schwabe.

Man kann gar nicht genug über einer Skizze, an einer Zarge, oder an der Wall hängen.  
Immer Gedanken und die Stressbacken, die versuchen einen zu irgend was zu drängen.  
Nicht nur als Mittel zum Zweck machen Asiaten im Sand Kaligraphie.  
Kunstvoll malen wir Weltbilder und übermalen sie. Du achtest auf deine Spuren, den Rest siehst Du nie.

RUZD in Frieden. Eine volle Dose in den Tegler Hafen, komm besser nicht ins Wanken.  
Auf HARRYs Schulstuhl war ein RUZD-Tag, er trug ihn nach Hause mit seinen Pranken.  
Oft sitze ich auf ihm, fühle mich etwas Unbekanntes tanken.  
MELT hat's auch erwischt. Das ewige Stück prangt noch immer an den Schranken.

Schallmauern ziehen uns an. Wie der Mond die Süchtigen, und all die anderen Kranken.  
Immer wenn wir auf der Autobahn lang fahren... kribbelt es...?  
Wenn ich an der Stelle bin, an der RUZD und MELT mal waren. Fühlt man MARN und mir auf den Zahn?  
1350 und 421. Niemals vergesse ich diese beiden Zahlen.

Es führte mich zu CO2, jetzt auch Buchstaben. Die Chamäleon-Legende steht eng in Kontakt mit dem kreativen Hahn. JEIS lebt jetzt in Thailand. Nimms bitte nicht persönlich, hoffentlich reicht dein Geld nur noch für's nach Hause fahren. HARDY, ZET und ich sehen uns ab und zu beim Bball, in die Halle treibt's. Keine Ahnung, was die anderen treiben. Man hörts vom Hörensagen, dieses Eisen ist sehr heiß.

Ollis zweite Vergangenheit ist PAST2, er wurde 2Smart und kommt mal wieder Over2 STEM. In der Scholle wohnen, kommen und gehen lebende Legenden. Phillie wird langsam alt und bleibt ewig jung mit den Flashbacks. Wie ich mit meinen Erinnerungen in seinem Garten zu pennen. Ich seh ihn nicht oft, er grüßt nicht. Wozu Richtung Vergangenheit rennen?

Es lohnt sich immer! Denn niemals ist eine Episode schnell zu Ende, eine intolerante Gesellschaft formt immer eine doppelte Legende. Es ist egal, ob tote oder lebendige Maler. Wenn Du sie auch ehren willst, dann entkrüple deine Hände. Hast Du keine, nimm den Sandstrahler.

AKEZ ist im Geist mein Bruder TACK, er tagte es an meinen Tisch. Ich kriegte es Abends mit und denke: What the Fuck? Da war es. Ich leckte es ab, wie eine Katze ihren Fisch. Erschaffte mich neu, hielt meinen Glauben so fit. Wie Sonntagsflieger Quack. Nie wieder nie wieder nutzte ich solche Styles. Wie schafft es dieser Mensch nur mit diesem unbeschreiblichen TALEND umzugehen fragte ich mich zumeist.

Jetzt, Jahre danach, hab ich endlich Schwung im Arm, Rücken heile. Dreihundert Blatt Papier, auf dem ich kugelschreibe. Befreiter Arm ackert wie eine Feile. Er zeichnete sich etwas ab, wie aus der Ferne. Ein großer Schwarm. Jedes Piece wird besser, nur Einbildung?! Besser! Es ist völlig abgefahren!

So, wie DRUZ und FAKZ mit mir zum ersten Mal bei SLADE in seinem Keller. Ich war so stoned und aufgeregt, mein Verstand drehte sich wie ein Propeller. SLADE war auch ein wenig ANGRY, der war nicht da. Irgendwo an der Wall. Schwindelig vor Bewunderung, SLADEE hatte eine echte Indoor-Hall.

Weltbilder malen ist auch nur wie das richtige Leben, bitte hab Verständnis. Jeder muss auf seine Art ans Limit gehen und kommt dabei schnell in Bedrängnis. Du lässt dir zu viel Zeit, enttäuscht dich selbst. Oder musst zu früh gehen. Malst nur beim Telefonieren. Legst auf, bevor dein Weltbild zu Ende ist. Es kann dich nicht mehr verstehen.

Ohne es sitzt Du wieder im Dunkeln und im Kalten. Man weiß nicht warum und wieso, es ist einfach nicht zum aushalten. Wie zur WM. Deutschland raus, zwei Türken singen im Bus die deutsche Hymne bis die Gläser schallten. Während JOLA-28 die Lehne krakelt, schreien wir fast zeitgleich: Ihr Wixer, Fresse haltäään!

Ein mal traf ich SHOT von Pure Hate, krasser Typ. Ist er wirklich uncool, sehe ich einen Unterschied? Zeigte Respekt, hielt den Ball besonders flach und hatte Angst, sie halten mich für ein Polyp. Er war sehr hart und mich am einschüchtern – dafür umso mehr fair. Mein aufrichtiger Respekt ließ mich ihn nicht vergessen, dieser Mann ist wirklich wer. Ich sage es nüchtern.

Wer er war, habt ihr mir erst danach gesagt und das war gut so. Denn so hat sich meine volle Hose kurz vertagt. Danach brauchte ich ganz viel Uzo. Noch ein wenig wackelig auf den Beinen, das ist wirklich SHOT??! Ja. Geh ihm bloß nicht auf den Sack. Du riskierst sofort einen blutigen Kopf. Er lässt dich einfach verbluten. Selbst schuld, wenn Du tropfst. Word!

Beim Überprüfen des Ansatz, ein hässliches Bild selbst zu verstehen, worin Du unerfahren bist, findest Du hoffentlich deinen weichen Kern unter der Outline. Das, was zu man schnell vergisst. Du arbeitest bei Sasse und bleibst lieber der Arbeit fern? Verstehen wir und mögen dich, leider hast Du uns nicht so gern und kannst und nicht sagen, wieso das so ist.

Jetzt stinkst Du eben nach Terpentin, wozu so viel Lärm? Dosen klacken, Du zuckst. Pawlow bringt mich so auf eine Idee und kann sie dir erklären. Wir machen ab heute zweideutige Bilder, malen nur wenn's schiff. Besser auf Schnee? Du kündigst bei Sasse, dein Weltbild entwickelt eine neue Schrift. Altes Weltbild, sag adé.

Das neue skizziert für dich: Wowereit hat ein hässliches und das ist leider nur o.k. Ich meine den Bürgermeister, nicht den Bürger. Heißt er gar nicht. Nee? Er ist unter seinen Schwestern und sieht keinen Schnee von gestern. Frag mein altes Weltbild, warum nicht nur ich das so seh'. Aber zieh deine Dose schneller als im Western.

Du wirst nicht erfreut sein. Wie Wowis Schwestern, die lästern. Du hast ein wenig Lust ihn mit Zehn Liter Chrom zu mästen? Wenigstens eine Chrom-Bombe, als Backjump, an sein Sakko und auf Arte. Man gibt immer was zu Besten. Skim sagte: Drück drauf. Bestimmt fühlt sich's gut an. Du wirst es so testen, wie auf der langen Geraden von La Sartre.

Nimm dein Deo, mach dein erstes Stück an die Wand. Zünd es an, lass den Lack bersten. LEVEL und LYTE ist eine Person, die sich selbst auch neu erfand. Dass dein Finger noch zuckt, zeigt, Du hast noch Restkannen-Verstand. Bald fühlt es sich nicht mehr an wie beim ersten mal und Du startest deinen eigenen Weltbilderband.

Das Gegenteil von AKEZ, er wurde zu krass alleine fürs Malen.  
Gott gab ihm die Musik, sonst wäre heute Picasso und van Gogh für ihn weniger als Malen-nach-Zahlen.  
Kev, nur Du kannst dir vorstellen, wie sehr ich deinen Durchbruch feier.  
Aber bitte, gib mir diesen Beat. Du hast mich geködert, also geh ich dir auf die Eier.

FAKZ und der Kasache sind so geiler double Trouble, SEL10 sind sie alleine.  
DUKE und DRUS ist ein Muss. Wär ich schwul, kriegtet ihr fünf einen liebevollen Kuss.  
MENK sieht es wie durch Hubble, stattdessen tun es meine Reime und ihr Fluss. Denn sie und meine Liebe sind aus einem Guss. <3



15 Jahre: THB-Heckisäck '99. Grüße an „Jo! Ostfrieße“. Nix reingeschrieben, nur raufgekrakelt. <3

## Hass über den Hass zu der Liebe (Gewidmet: Joscha R.)

Hook:

Es überwiege die Liebe die Vernunft, wir alle haben beides mit in der Wiege der Menschheit einer vulkanischen Herkunft.

Gib Hoffnung eine Unterkunft, hier kommt die Mutter aller Kriege.

Wieso? Ich bin das Ende aller Kriege. Akzeptiere diese selbstverständliche, also undenkbbare, Auskunft.

Warum bin ich das Ende aller Kriege? Denn ich fühle logisch und lehre irrationale Liebe.

Gepolt und gepeilt auf Zerstörung, schau mir in die Augen wenn Du vor mir blutest.

Du siehst rot weil dein Kopf rot vor Wut, und jetzt auch vom Blut, ist.

Klare Gedanken wie ein blinder Passagier im train of thought der zu früh abreis(s)t weil du zu spät sinnvoll vermutest.

In dir spukt es und irgend einen Scheiss. Weiß der Geier, was Du weißt, in ihm ruht es.

Ich sollte mich mal warm bluten? Angst in dir lässt dich vorschnellen Stuhlgang vermuten.

Der braune Streifen auf dem Beschleunigungstreifen ist dein Schlachtfeld. Im Schlechten wie im Guten ist dein Feind mit dir, das Getöse durch mein sehr verhaltenes Hupen

lässt Du dich gedanklich zur Ader, die Leere kann dein leeres Herz aber nicht fluten.

Besetzt von Gegenstandslosigkeit braucht man dafür emotionale Statuten.

Wir regulieren 1000nM Drehmoment und lassen deinen Pein nicht regungslos verbluten.

Wir wussten: Dein Denken bleibt unregelmäßig, denn Du weißt:

Konstant ist nur deine Angst vor dem Tag an dem irgend jemand ins Gras beißt.

Oder, dass Du die Erleuchtung kriegst weil der Butt in deinem Cookie im Ofen irgend wann, weil zumeist, verwaist.

Weil Du womöglich begreifst, dass Du dich opferst wenn Du nichts sinnlos verheizt.

So kam deine Güte zu ihrem Geiz und wird ehrgeiziger durch deine Absicht: Werde noch fleißiger.

Du bist hässlich im Kopf, setzte deinen Trend. Er ist scheiße, aber das weißte ja.

Du bist schon 50 im Kopf? Doch bist noch kein Dreissiger! Du bist ein Lügner und denkst dich zu tode,

Lagerfeld und Mooshammer haben von dir gebitet und kamen sogar vor dir in Mode. Hau rein.

Meine Snare ist der Hammer von einem stylischen Richter, er nutzt auch Pinsel, aber dann zischt er.

Rhythmische Rechtsprechungen verlesen aus deinem Anklagehefter. Lauter Poesie und lyrisches Gezwitscher.

Der letzte Punkt ist entscheidend, alles was Du sagst ist eine Lüge. Dein Leben.

Sie bringt nicht nur dich und dein Umfeld aus dem gefühlvollen Gefüge.

Ich mach auf intellektuell doch bin schnell dabei auf radikale Art zu reagieren.

Hast Du gezwinkert? Jetzt hilft kein Stieren. Die U8 ist mein zu Hause.

Ein böser Blick braucht bei mir, bei jedem Atemzug von dir, eine lange Verschnaufpause.

Du hast ihn nicht und möchtest ihn an deiner Frau üben, siehst sie nie zu Hause.

Denn wenn sie dich mit dem bösen Blick sieht, spielt sie in der Dusche mit der Brause.

In der U1 starre ich aus Hass drei Araber, ziehe die Brauen hoch und guckte fragend als ich nickte.

Auch deine Frau brauchte eine ordentliche Sause, ich hatte Kinnjucken als es bei ihr wo anders zwickte.

Also gab ich ihr den Laufpass bevor ich sie später noch mal mit dem dritten Bein kickte.

Früher wurde ich getrieben von einer Flucht vor dem eigenen Hass

und berechnete: Kann Feind nicht ausmachen, unlogische Berechnung wird zur untragbaren Last.

Irgendwann hasste ich das und suchte nach einer neuen Dichte, ab wann hatte ich es fast?

Du verstehst nicht, wie ich das gewichte. Man kann fühlen, wenn man etwas nicht fühlt. Du Spast.

Daraus entsteht die Frage nach alter und aktueller Perspektive.

Wie wahrscheinlich ist es, dass ich mehr die Liebe liebe, als dass ich synthetisch-liebevoll Hass auf Hass schiebe?

Greif zu. Nimm, als hättest Du es immer geschätzt und wägst

ab, was Du gäbst. Sonst ist beides wieder mehr. Du kannst auch fühlen, was Du nicht verträgst.

Weil: was Du nicht verträgst ist wie deine Erinnerung. Du vergisst nur Dinge, wenn Du andere niemals erlebst!

Du denkst, dass Du besser mal endlich wieder was vorschlägst?

Ich schlage vor, Du denkst besser nicht, dass Du deine Hässlichkeit im Kopf auf einen Schlag zerschlägst.

Weitere Anschläge auf dein Ego und deine Fresse sind von dir geplant und Du legst

deine Schnauze auf meinen Knöchel damit sich beides auch gut verzahnt.

Du hobelst wo keine Zähne fliegen.

Und prügelst auf mein Trugbild ein, Lebe lang und in Frieden.  
Heißt ich bin immer einen Schritt voraus und ich habe dich gewarnt. Es nervte dich,  
dann blieb's kein Einzelkampf. Trotzdem hat sich mit deiner Schande nichts getan.  
Ein Passant half kurz vor dem „finish him“. Ewig werde ich mit dem Lächeln eines Siegers nach Hause fahren.

Vorher gab ich dir noch Respekt nach deiner Flucht indem ich ihn dir kurz vorher teilweise auch nahm.  
Bier und Kippe gehen aufs Haus. Du redefiniertest für dich die Bedeutung von Schande, und empfindest neuen  
Scham.

Schirm, Scham und Melone geben Street Fighter Charme.  
Mehr als Messer und Pistole. Ich bin ein Spielkind und hab Angst vor diesem Kinderkram. Angst kommt von  
unerfahren.

Letzten Endes bin ich immer sehr friedlich.  
Provoziere mich nicht, mein Hass bleibt nicht immer niedriglich.  
Ein mal zu viel. Matschfresse, Hass-übermotiviert.  
Ab und zu ließ ich es mir selbst einhämmern. Der Umkehrschluss: Du hast es noch lange nicht kapiert.

Menschen müssen zwanghaft Dinge tun,  
denn sie wissen: Es ist niemals sinnlos (selbst ohne bewussten Sinn) zu Ruhen.  
Was sie nicht wissen ist: Das Vaters Gedanke bist Du und dessen Sohn.  
Jedem seine eigene Form der Meditation.

Man muss es einfach nur „wissen“.  
Sonst endet man bei Galileo und RTL2. Sagte Kola, der Liebhaber der Wissenschaft.  
Ich erschaffe ein individuelles Kissen in dir.  
Also kein TV, das kollektiv vorgibt und nur vermeintlich Wissen schafft.

Ich bin kein Physio. Sondern eine Maschine und mein Fahrzeug hat Kraft.  
Meine Impulse zielen auf deinem Schädel und haben mehr Haft als drei-Wetter-Taft.  
Ein Körper-Geist-KFZ-Befriedungs-Künstler. Zur Not auch mit Boxe.  
Wortlos verstehen es danach die durchgeknalltesten Freaks auf der Straße. Sogar Nazis in Münster. §§&-Gesockse.



## Eins im Krönchen

Hook (Gesungen?!): Yo, Du Muttersöhnchen, ich hab schon eins im Kröhnchen.  
Kannst dich ja schon mal ein wenig dran gewöhnchen.  
Ich seh dich so verniedlicht, weil wir uns das verschönzten,  
entwöhne ich dich so von dem so sehr Verpöhnzten.

Ein Krieger (be)kriegt alles, was er kennt.  
Am 3.7.84 (be)kriegte ich als Soldat mein eigenes Regiment.  
Geschenkt! Dachte ich und lehnte dankend ab,  
Man nahm es mir böse und guckte böse auf mich herab.

Dann zwang man mich voller Stil, ich hielt davon lange nicht viel.  
Der Herold freestylte endlos meine Titel und machte meinen Deal.  
Der junge König betrat seine kleine Bühne und war überfordert.  
Wollte den Hof frei sehen, euer Gnaden hatten die Herrschaft angeordnet.

Lange befahl ich so die staatliche Überforderung,  
Was dauerte halb so lang? Man hinterfragte meine geniale Anordnung.  
Mein Platzhalter erkannte das ihm nicht unbekanntes Muster,  
Rätselte an der falschen Stelle, dann wusst' er:

Ich kritisiere nicht der Logik wegen, sondern raffte Macht, deswegen  
macht mich das so verwegen. Ich nannte ihn Holzbein, beim Ball fühle ich mich überlegen.  
Sechs – setzen. Und er schleimte hinter meinem Rücken im Sitzen um sein Leben.  
Hofdamen und Wohltäter waren verzweifelt, immerhin setzten sie sich dem entgegen.

So kam es, wie es kommen muss, die Intrige fässt sich langsam an den Fuß. Woher weht der Wind?  
Das Feuer des Bürgerkriegs bläst genug Ruß, es ist alles nur eine Frage des Perfektionismus.  
Zuerst kleine Revolten, man möchte sich nicht mehr überfordern.  
Alles wirkt perfekt, die Bürger wollen mir nichts erörtern.

Dann tut man mir als empathischer Regent Unrecht.  
Vor allem, wenn man meine Empathie an sich verkennt.  
Ich fühlte was los war, irgend ein Vertrauensverlust.  
Das Bewusstsein riet mir; dir ist da etwas völlig unbewusst.

Doch langsam dämmerte es mir, ich kämpfte um mein Leben.  
Denn worum ging es hier? Auf ein mal ging es um mein Revier!  
Über Nacht fühlte ich mich nicht mehr wie ein König, wir  
Hofften ich blieb es. Von Gnaden, bitte nicht nur auf dem Papier.

Morgens bestellte ich die Kommission ein, setzte die Regeln,  
die Jagd begann bei Mondschein. Sonaten ließen meinen emotionalen Pegel segeln.  
Das machtgeile Holzbein hatte kurze Beine, sie fühlten sich wie das fünfte Rad am Wagen.  
Mit den plagenden Lügen in der Platte hat sie einen Sprung, er weiß: Wir kommen um zu Jagen.

Morgen mache ich ihm am Hof den Prozess, dachte er wär ein Ordnungsüberflieger.  
Vielleicht seh ich das ein wenig bider, meine Ordnung hol ich wieder.  
Den zweiten Intriganten kenn ich nicht. Also finde ich ihn, mich mied er.  
Immer sieht man sieh zwei mal im Leben. Darauf baue ich und lege meine Hoffnungen darnieder.

Der Schlag durch den Sprung in der Platte ließ seinen Esel stürzen,  
Ich wollte seinen Untergang mit einer prächtigen Folter würzen.  
Zähneknirschend verschonte ich ihn aus einer tiefen Überzeugung,  
Schleimend setzte er an zu einer sehr tiefen Verbeugung.

Doch ich hielt ihn auf und sagte: Yeah, ich bin real.  
So möchte ich dich nicht sehen. Dich zu erniedrigen wäre nie mein Ziel.  
Ich möchte dich verstehen, welch Unrecht ließ ich dir geschehen?  
Der Wind im Walde ließ eine unterdrückte Träne verwehen.



Auch das schmerzte ihn so sehr, er konnte es sich niemals eingestehen.  
Also baute ich ihm eine Brücke für seinen Esel und er wollte sie nehmen.  
Sie stützte Holzbein über das Ergebnis seiner Tränen. Die Pfütze war bald überwunden mit meiner Hilfe.  
Trieb keine durchbohrte Wasserleiche zwischen Entengrütze und dem Schilfe.

Doch ein Exempel vom Regenten, bitte nur ein hiesiges.  
Mein Projekt ist nicht global, nur das Gefühl davon hat was Riesiges.  
Das bedeutete für Holzbein auch er musste sich sich selbst stellen.  
Jeder Mensch hat in sich selbst einen Rebellen.

Er sagte, er wollte Nintendo, doch spielte heimlich Sega.  
Nun steht er vor meinem digitalen Chefankläger.  
Ich erlasse Gesetze und Du verarscht mich wie Meister Eder.  
Mit feuerroten Haare steht er vor Gericht und ist stöz wie ein Pfau auf seine Feder. Sein gestreiftes Dress.

Ich machte ihm den Prozess und hoffte, denn ich wusste: Pumuckl ist kess.  
Wider besseren Wissens hatte ich seine Aufmerksamkeit und anderes Recht verletzt.  
Meine wahre Intrige war gewesen:  
Ich wusste, ich würde, bis jetzt, niemals und von niemandem verpetzt.



„Folgen Sie einfach nur den Weichen.“

## Doktor Vestax im OP

Doktor Vestax, Doktor Vestax. Bitte in den OP. Es wurde eine massive Logikmissgeburt in Sektor 37 diagnostiziert, Sie müssen operieren.

Doktor Vestax ist bei Ärzten ohne Grenzen und operiert nur, wenn Patienten versuchen seine Wortspiele zu spielen.

Ein Redner fand das kleinlich, doch fand er's nur wahrscheinlich.

Er ignorierte das, konzentrieren wollte er sich nicht.

Dann zwang er sich durch Vestax-Wortgewicht in sein Gesicht.

Er war noch nicht versichert und bezahlte mit seinem Verstand.

Der sah es andersrum, und beanspruchte: Ich hab's zuerst erkannt.

Vestax spricht mit ihm, Du geh ihm nicht auf die Gonaden.

Sonst bricht keine irgend einer der inneren Blockaden.

Falls doch, taxiert der Betroffene nur den Schaden

und vergisst dabei: Man spielt keine zwei Rochaden.

Dr. Vestax ist reine Logik, deine Provokationen für's Protokoll.

Seine Reaktion ist für dich fade, aber ich finde sie sehr toll.

Du steigerst deine emotionale Argumentation, er verzichtet auf die Klage.

Die Reaktion ist eine Sage. Denn er antizipiert dich,

als hielte er deine Gedanken in seiner Ablage.

Ein sarkastischer Mensch sah sich als besonders schnellen Verstehender.

Doktor Vestax provozierte ihn gekonnt mit einem geistigen Bläher.

Der Mensch warf den ersten Stein, sprach gar in der dritten Person.

Ursache und Wirkung sind nur zwei Kumpels der unbekannteren Aggression.

Was er nicht wusste, war um die kontrollierten Emotionen.

Er forderte Vestax auf, ihm alles so zu erklären, als sei Vestax er.

Mit einem einzigen Wort, auf dass er mir die Welt erklär!

Das war nicht nur nicht schwer, er irrte sich nur sehr und staunte.

Vestax sagte alles, denn weniger ist mehr.

Der andere bat um Verzeihung, obgleich der inneren Befreiung

jetzt von Vestax angetan, regte er bei ihm noch mehrere Worte an.

Ab heute sind deine Fragen nicht mehr rhetorisch,

Du denkst bald anders, veränderst dich. Dein Flow wird biologisch.

Irgendwann merkst Du was, dein Fühlen wird anerkannt

und Du assoziiert dich mit Alice im Wunderland.

Erkunde, während du herum hüpfst.

Verbinde, während du verknüpfst.

Der andere verstand schnell und webte grinsend wie die Grinsekatz

an seiner neuen Hintergrundtapete.

Doktor Vestax war sofort hoch beglückt, etwas kam in die Gänge.

Dann rief er bei der Hotline an, weil er fühlte das Gedränge.

Dadurch ist Vestax bei den Agenten verpöht, schon lange.

Sie haben auch Angst vor seiner Logik, die Stimme verrät es an dessen Klänge.

Hallo? Next. Ich hänge in der Warteschlange. freestyle wegen Weilelange..

Yo, mein Telefon wartet auf sein Kabel. Dafür hab ich ne Schlange.

Man sagt, es sei ne lange. Dem Turmbau von Babel wird Angst und Bange.

Guinness und Historiker denken um, wenn ich es verlange.

Sie sagten geh zur Hure Babylons und errichte deine Stange.

Ich spannte ihn von hier nach dort, sie warteten nicht lange.

Sahen zu wie in Cape Caneveral, nur von hinter der Landesschranke.

Kurz abgelenkt, die Hure küsste sie unbemerkt auf die Wange,

jetzt nehmen sie Zins auf Zoll und sagen weder bitte, noch danke.  
Und deswegen achtest Du auf die dritte Stelle hinterm Komma an der Tanke.  
Und Merkel kennt das Zeichen, die alte Gang-Zeichen-Tante.  
Sie machte ihr Gang-sign beim Skifahren und flog so über die Eiskante.

Dämlich grinsend verlor sie durch das Zeichen ihr Gleichgewicht,  
schlug auf mit dem Hintern auf das Harte, eine Warnung. Beim nächsten mal ist's ihr Gesicht.  
Auch ihr Zeichen hat eine Kante, sie zeigt nach unten, unumwunden.  
Vielleicht möchte sie ein Mann sein, hat noch fiesere Überraschungen. Was ist blos da unten?

Wahrscheinlich hat sie auch ne Schlange, die Schlange.  
Reden mit gespaltener Zunge, sie teilt sich weiter. Barroso guckte nach mit der Taschenlampe..  
Ich hab auch ein Kabel.. Aber ich seh kein Ende hangeln.  
Der Stecker steckt in der Warteschlange und wird sich eine neue Dose angeln.

Mein Hirn ist leer wie deine Dose, ich möchte dir das geben.  
Du sagst Du hättest etwas mehr, in meiner Dose steckt gar kein Leben?  
Sie klemmte auch manchmal, ansonsten ist sie eben lose.  
wenigstens kann sie sich bewegen, zieht Kreise um deine. Und zwar große.

Telefonisten werden ungeduldig und warten nicht mehr auf ihr Kabel.  
Du hast keine Verbindung und quasselst, als wärst Du bei Best Sabel.  
Und möchtest sprechen lernen. Lektion 1: „Wir halten unsern Schnabel“.  
Dir entfährt ein d'oh! Immer dein unstillbarer Hunger, Du möchtest mehr vom Kabel, yo.

Schwimm doch geschmeidig, Entspannung hält dich frisch  
wenn Du's nicht verstehst, bleib ehrlich. Sonst knickst Du gedanklich um wie Michael Stich.  
Vestax freestylte weiter durch die Fußgängerzone.  
Damen hyperventilierten sich bewusstlos, manche wurden's oben ohne.

Doktor Vestax wäre nicht er, wäre er nicht dieser schnelle Versteher.  
Leider kann er manchmal nicht anders und lässt es dennoch raus, das meiste umgeht er.  
Aber dann kommt wieder der Zwang. Wegrennen, Du lässt niemanden an dich ran.  
Jeder kennt Doktor Vestax, man vermutet ihn gut zu kennen. Doch ist nie auch nur jemand nah dran.



## Monumentale Strömungen

Hook:

Ich rappe in alternatiflowsen Flows. Es kommt anders nicht, als bald man denkt.  
Nutze deine Hirnflausen wie der Trödeltrupp, ab morgen wird nichts mehr verschenkt.  
Am 20.5. bordete ich mit Jack und Rose auf der Titanic.  
Auf dem Gateway prangt ein großes „fatale Flows“.

Der Rumpf ist frisch gestrichen. Vor der Einweihung im Werk,  
ich bemerkte, war ein katholischer Orden erfolgreich am Werke.  
Es wirft ein merkwürdiges Licht auf diese Werft, die maulte und nicht verwirft,  
was der Agent ihr vorher einschärft

ist in jeder Hinsicht nicht verwerflich.  
Bergoglios Vater und Captain Smith meinten es aber nicht nur eindeutig.  
Niemand nimmt das ernst, als Überirdischer ist man auch nur Mensch.  
Das Ego schmerzt. Wodrow Wilsons Pläne eben kurz mal ausgemerzt.

Am 20.5. boardete ich mit Jack und Rose auf der Titanic.  
An Bord waren bereits genug Ninja-Heros.  
Getarnt als Kapitän und Oma mit Dackel auf der Promenade.  
Drei schuldige Judenbanker wurden Opfer ihrer eigenen Maskerade.

Die Plazenta der konzeptionierten Geburt ist nicht verwelkt und zeigt  
Sich unter Anderem auch als „creature from Jeckill Island“. Aber erwarte keinen Hype.  
Wer hat's ausgeheckt? Irrelevant, lass dir Zeit..  
Die Titanic ist von Jeckyl, und Wilson ist der Hyde..

Ein bewandertes Agent ist Two-Face und Joker in einem, so wie  
ich erkenne meine enthaltsamen Brüder am Gesichtsausdruck, dem nicht zum Ausdruck gebrachten Weinen.  
So haben sie Angst vor mir und ich tarne mich nicht. Schnell wird man eins mit ihren Feinden.  
Viele fühlen nicht und zielen mit Steinen auf die Stelle zwischen den Beinen.

Dein rhythmisches Taktgefühl baut auf nur 3 von 4 Stolpersteinen. Die on-beat-Dosis ist groß,  
reicht aber nur für einen Step, der off-beat muss alleine verweilen. Und das nicht kommentarlos.  
Es zu fühlen bietet das perfekte Rettungsflos, viele Ertrinken in diesem Überfluss.  
Die Wogen des Aquarius sind für deine Flows nicht nur alternativlos.

Ich bin noch radikaler als ein Katholik, bei Leibe. Und im Geiste, wenn er meinte:  
Dein Denken sei eindimensional. Er wüsste, wie man das vereinte.  
Du bist undankbar für jede Erkenntnis, die dir erscheint. Oder ist es dein Körper?  
Wirke ursächlich am Kreislauf „body over mind“. Wo suchst Du deine böhmischen Dörfer?

Sie treiben dich weg. Dein Boot hat kein Verdeck vor ideologischen Piraten,  
die darauf warten dich nach Tortuga zu treiben und deine Gedanken dort jagen.  
Die doppelte Treibjagd zwingt dich wieder in den Hafen unter das Verdeck  
und Du bitest voller Hoffnung deinen Bootsnamen: „Biten ist so whack“.

Am 20.5. Jack und Rose. Zweideutigkeit hat ihren Zweck.  
Vergleiche Captain Smith mit Edgar Schewardnaze in der Sowjetunion,  
beide hatten ihre Hände am Steuer eines monumentalen Manövers  
und machten Kamikaze für die kommende Kommunion.

Am 20.5. bordete ich mit Jack und Rose,  
an Deck war noch nicht so viel los.  
Dort traf ich auf drei Männer, sie gingen als geschlossene Gruppe.  
Alle drei trugen Mäntel und Hüte, auch Bankster tragen ihre Kutte.

Mein absolut-sensibles Gehör verschafft mir Zugang zum Gespräch.  
Sie gucken mißtrauisch, das seh ich.  
Etwas macht ihnen Angst und lässt sie verstören.  
Das erkenne ich, wie bei jedem, bereits vor dem Zuhören.

Es geht um viel Geld, Macht, Vertrauen. Und um's Überleben.  
Der Atlantik lässt sie über das symbolische Haifischbecken schweben.  
Agenten wollen auch sie bekehren, trenne das Spreu vom Weizen.  
Nie weiß man, wann einen die gesandten Brüder wieder beehren.

Am 20.5. bordete ich mit Jack und Rose, alle lachten außer Captain Smith und mir.  
Wir waren nicht ganz sorglos.  
Wir hatten eine gefährliche Ladung, die Männer in Mantel und Hut.  
Manche Passagiere sind wertvolle Wahre, bei der Verladung wurden drei Personen zum Gut.

Zwei erkannte ich erst im Nachhinein, es waren Astor und Guggenheim.  
Der Dritte verdeckte sein Gesicht. Immer wenn er etwas sagte, zischte das Meer mittendrein.  
Doch im Zeitalter des Wassermanns verstand ich es durch Gischts, die für ihn spricht.  
Für die Männer machte es anscheinend nicht diesen unscheinbaren Anschein.

Guggenheim sprach zu Astor, der den Wassermann scheute und ihn darin beschwor:  
Du darfst dem nicht zustimmen, Du wärst ein Tor.  
Bevor wir verzweifeln und unachtsam werden..  
..kommt vielleicht der Zeitpunkt für Plan B. Wann wollen wir ihn bemerken?

Am 20.5. Jack und Rose, wahre Liebe.  
Drei Bankster gefangen auf hoher See und keine Alternative.  
Plan B als sinnloses Unterfangen.  
Ein Agent berichtet vom nahenden Untergang und er war nicht am bängen.

Die Titanic sei unsinkbar? Der dritte Jude wollte wieder damit anfangen  
vom dem zu fordern, den er darum bat, bitte nichts zu verlangen.  
KATHoliken täten es, als hätten sie sich dadurch an Amerika vergangen.  
Ein anderer Agent hörte es als Teil des genialen FED-Gespann.

Drei Banker bereuen ihre Sünden durch den Streich von emotionalen Eremiten.  
Wunder geschehen nicht nur dann und wann – man kann sie einfach mieten.  
Zuerst fragten sie sich: Als was könnten wir das blaue Band anbieten?  
Ohne, dass sich dadurch bestimmte Tatsachen verrieteten.

Es ist Geschichte und jedem bekannt.  
Menschen starben, weil das unsinkbare Schiff einfach sank.  
Ich überlebte als Mittel für eine neue Lüge, denn mein Tod wäre genug Vorwand  
für dich zu glauben, was gestern noch in den Geschichtsbüchern stand. Worüber ich verfüge.

Wir lassen es krachen wie einen Eisberg. Mal sehen, wer wann mitmacht.  
Die Party ist nicht nur für uns gedacht und Du hast es fast geschafft.  
Franziskus ist gekommen wegen der Macht des fast Vollendetem.  
Als heiliger Vater nutzt er weise seine eigene und bestraft so nur die Verblendeten.

Ein 145-Gangsign erkenne ich. Lass es dir gesagt sein.  
Auch wenn Du es nicht vor mich machst.  
Du musst wissen: ich sehe es und ich bin mit dir im Reinen.

Gekreuzte Schwerter und ein dualer Schlüssel für eine sekundäre Nachricht.  
Ich reflektiere. Ein unbewusstes Wortspiel ist die Antwort auf eine selbst gestellte Frage, die man eventuell vergisst.  
Jeder Mensch schafft unbewusst seine eigenen Exerzizen und nennt alles andere Mist.  
Denn man besucht gedanklich die guten Orte und es kommen Zeiten in denen man nicht die alte Flagge hisst.

## Wir zeichnen diese Weltbilder (Part 2)

Gewidmet: Fakz, Blis. Foto-Ralf, 28-Crew, J2K, P3S, GST-Berlin, TVW-Berlin, Moritz Alleithe, Andy Petzold vom ASV.

Drus zeigt mir Koner vorm Fontane-Haus.  
SIDO und andere Skater-Lümmel entdeckten hier ihren Körperklaus.  
KONER ist Papst im MV-Vatikan, ist er immer die Macht.  
Und führt Bruders Erbe fort, ist heute breiter als damals und hat deutlich mehr Kraft.

Im merkwürdigen Viertel gibt eine unendliche Kanne Farbe und Saft.  
Die halbe 8d: Flo, Babak, Phillip, Paul, Marius und ich zockten im bunten Käfig Fußi, bis das Bein erschlafft.  
Und schwänzten höchst offiziell bei Möbius, ab aufs Maifeld zum Turnier.  
Ein ex-Fußballer und exzellenter Baller, iTagträumer, als Torwart, hohl mir mal ne Flasche Bier.

In der 9d ging ein Tape. Es war MCS von BBE und Nacktmullrecordz. Formlos - ohne Shapes.  
Niemand verstand. Miriam aus der 7d war mit seinem Bruder Basti zusammen und verbreitete die Tapes.  
Bis nach Zivildienst hing ich viel mit Basti und wusste nichts von diesem Bruder.  
Doch hing ich schon Jahre mit dem, MCS ist raw wie BOGIE und beeindruckt so die Luder.

P3S war eine klassenübergreifende Legende. KIERAN, MAX MONACO und ich brachten  
als „Peters drei Söhne“ in der Klassenstufe für alle die große Wende.  
Wäre ich nicht homophob, wäre ich verliebt in MONACO.  
Er ist mein fehlender Bruder. Und wendet BK auf deinem Bratrost wie ein Taco.

BK-Wenders hatten auch öfters bei Drus ihre Tage. Ich war nie offizielles Mitglied bei einer Tagung.  
Bleibe Underdog, für jeden eine Pflichterfahrung.  
Harry hatte Angst, er wollte nicht mit rüber.  
Ich wandte zum ersten Mal Gewalt gegen ihn an und er kochte sofort über.

Wie Mister X, er sei lieber unerwähnt, als er eine Schleife legte.  
Über zu kochen ist eine Eigenschaft, die ich sehr-sehr lange hegte.  
Wie MONACO und BEAR, beide sind noch traumatisiert.  
Weil einer von beiden mal wieder dem anderen die Bong vom Tisch fegte und das Mr. Nobody thematisiert.

Scheiss mal auf das Geld, aber für den Sut nimm ich dich in Haft.  
Du leckst jetzt das jetzt auf, oder ich hau dich, Du hässlicher Spast.  
Irgendwie haben wir uns immer nur halb ernst beleidigt.  
Der Ton macht die Musik. Ich spiele zwar noch Orgel, aber ich vermisse unsere Predigt.

Und den guten alten Umgang, scheiß auf alles und kein Rumgeheule, wenn man mal eine kriegt.  
Oder zwei, oder drei. Je nach dem, was was gerade wieder abgeht. Meistens fing es an mit: Aber er hat zuerst geschubst oder gepiekt.  
Nur Russen sind mir unheimlich und ich renne sofort und ohne zu denken.  
Du hast solange Zeit, bis er wieder steht. Was hast Du zu verschenken?

Arne und ich waren mit den BKW am Herrentag unterwegs. Er wollte Wein in der Tanke, die Schlange zu lang?  
Zuerst steht er an, dann geht er und unterschlägt's.  
Wie immer so besoffen, wir prügeln ein wenig for fun. Du Schlampe!  
Fünf Jahre später sagte er mir, warum 1 Rippe fünf Wochen lang brannte.

Wie mein Opa Adi Schwede, zum Arzt gingen wir nicht.  
Als Augenarzt öffnete er im Virchow, wie ich als Physioazubi genau dort, vielen Menschen eine völlig neue Sicht.  
Wie ich lange mit meiner eigenen nicht klar kam, oder doch? Sind es seine Fußstapfen, oder ist es ein reißendes Loch?  
Er tat er auf seine Weise. Ein Autodidakt mit zweifachen Infarkt bei 40° im Wohnwagen, eine Tochter wartet und kann das nicht ertragen.

Arne go for Gold, ich weiß durch Glaube, Du trainierst noch mein Bruder.  
Wenn ich entscheiden müsste, wer mich tot prügelt, bitte geh Du ans Ruder.  
Ich wette, Onays aka. KUMA war ein guter Gegner.  
Er war ein echter Street Fighter, ich sah es öfters live in der Scholle wie bei SEGA.

Arne trainiert seine Drehkicks aus der Hüfte an der Prätze vor meinem Bauch.  
Ich trainiere Bauchmuskeln und gebe schon nach 2 Minuten auf.  
Synergie war schon immer mein ungeborener Bruder wie FINEST.  
Ich liebe alle Menschen, und sie mich, zähl besser nicht meine Homie-Nester. Weil Du dadurch deine eigenen zerkleinerst.

BYJAR von J2K hatte mit CURTZ ewig einen Streit.  
Wir flutschten hinter der Schule, eine Bong im Briefkasten der Ruine. Zwischen den Stunden? Es war nicht weit.  
Der Treffpunkt war auch für Schulfremde ein oft genutzter Spot.  
Und die Fehde zwischen CURTZ und BYJAR lief jetzt auch schriftlich an der Wall, man beruhigte sich mit Pot.

Zu weit? Wie am Hermsdorfer Damm. Wir versteckten eine Flutsche unter der Deckenverkleidung im Bad und kein Lehrer ging ran.  
Herr Schechter war ein mal zu spät zur letzten Stunde, eine große Huldigung an diesen herzlichen Mann.  
Ohne Umwege ins Klo, ab 13:20 bricht der THC-Damm.  
Als wir gehen wollen, kommt Schechter. Nie wieder war ich stoned in der Schule, er ahnte etwas und nahm mich im Unterricht hart ran.

Mein Mann BASAR-28 ist ein wertvoller Nickel. Wir feiern die Welt aus..  
Zeigen lachend mit nackten Finger auf Ahnungslose, ihre Augen sehen davon Pickel auf sich selbst drauf.  
In den Fingern haben wir Laserpointer, für Nightvision und Defense.  
Wenn Bullen kommen faken wir eine Spur und entwischen, während die Idioten sowieso immer in falsche Richtung stiefeln.

Kahle nahm mich mit zu Phillie, die beiden waren bei SCB.  
Im Jahr 2000 erkannte der verehrte Sunny boy unser Potenzial und gründete mit mir SOC.  
Als Member der „Spray opposition crew“, als Gegensatz zur „Spray Crew Berlin“,  
fronte ich seit dem um mein Leben. Gehe z.B. zusammen mit NICKELZ Pennnies mit deinen thoughts verdienen.

Eines Abends, tote Hose auf Party im Segelverein.  
Jakob versucht mich mit einem unmotivierten „Legends, eh?“ zu beleidigen.  
Als hätte der Grouch je gewollt, mich auf eine solche Reaktion zu vereidigen.  
Ich schubste zum ersten mal mit vollem Hass, wollte KUBAs und mein DRAMA.

Mein Homie GIES ging dazwischen und rettete mich tragend, GANTZ wie ein Lama.  
Ich glaube nicht an Karma, aber seit dem war ich nur noch down mit deinem Homie KASO nostra.  
Letztens schrieb mir DJ EDICKS ein NLZ. Über 5 Jahre nicht gesehen.  
Und wusste: Yeah, er lebt noch. Heute Abend schlaf ich gut in meinem Bett.

Ganz im Gegensatz zu der Nacht in der ich mein Ticket für die Legends im Ikon, oder im Cassiopeia vergab.  
Am nächsten Tag war eine Sport-Wahlpflicht-Klausur, ich dachte: oh, weia und die Leidenschaft starb.  
JIMMEY traf den Grouch und sprach mit ihm von Mensch zu Mensch.  
Ich hatte es mir vergönnt, für eine Fünf in der Klausur. Willkommen auf Bonnies Ranch.

NICO, vom Hermsdorfer Kiez, hat seine Atze TAREK.  
Alle sagen, ich würde ihn kennen. Aber wenn ich sein Gesicht sehe, wird meine Erinnerung farig.  
NICO nannte sich noch MC NICOTIN und war bei RSC/RSK. Wir rauchten um die Wette im Keller bei NICOLA.  
Er tagte es neben mir auf der Schulbank auf mein Partemonais. Edding-3300: Black.

Seit dem bin auch ich reich an Phantasie und bezahle dich grinsend mit „Du bist Whack.“  
NICO steht hoch im Kurs. Oder „Lauf weg“. Phantasie-Schreck, deine Mutter stöhnte: Oh! Big-Daddy, mein großer MC Keck..  
Lord Infomous und er auf einem Track, ist mein  
Punch out-Knopf für dich, auf dem Button steht: NICOs unendlicher Respekt.

Mit ihm und NICOLA feierte ich meine ersten Untergrund-Parties.  
Nicola, Nico und Nikolai waren für die 10d und Herm Möbius wie eine Hand voll bunte Smarties.  
Bei RAAB von Crew7 drückte ich ihr und LAING die Daumen und bezahle dafür mit der Werbung.  
Zweiter, hinter Xavas. Wenn ich wollte, könnte ich's glauben. Woher kommt diese und meine Wertung?

„Savas wird immer Untergrund bleiben. ... Was geht mit eu-eu-euch?“ Alle MC's schwyzer dütschen in Deutschland.



## Cluckin sad raps for your new tissue (Dedicated to **The Grouch & PSC**)

Cluckin my saddest raps for a new tissue.  
Taking it down to the essence of a few.  
Feel the wipe out through the pipe. How we mix it huge.  
Essentially taking a hit from these harmful means. Not too important issue?

First appeared as sad Tommy gun from the Who.  
Short cut on the stepping stone. „Never look back“, nobody is gonna miss you.  
That is for real like who last called you my nizzle?  
A roll call for all my homies. Memories run up like a loose pistol.

Pete originated in Salt Lake City.  
In front of the tabernacle. I cross over behind my back.  
Is what you think you see because i'm always looking for some one else to drag, quite sleazy.  
Now Mormons turn on me like they went to Dover and i was their ferry man cause the weather has no mercy.

Jerry Sloan was in the Playoffs since i was born, he told me not to be greedy or stick to the frown.  
Teaching me that Jazz beats the Heat. Before balling i smash pentatonics on the electone  
so lazy lay ups swishin' easy. I move frequently, hang time is my new home.  
Important issues stick to your ego like these cheesy chips.

that reps to nitty-gritties. It's your substitute for beedies.  
Cluckin sad raps for poor people in the train they watch and listen  
like i did a very sexy verbal striptease while front row claiming themselves outside this povering rain.  
See these? No Vaseline.. No Grease.. „

I dont beg for the money nor the girlfriend in your mension. My rap is a metaphor for your need to pay attention.  
Originated in the membrane's tissue of your brain. Some mention the fact that  
we gon' have more when it gains into the same. A flying pidgeon.  
Rapping in schemes, A to the B. I'm getting richer when it rains is my relegion.

Laughing in sad peoples faces makes them switch in one of other lanes.  
After quitting the train passengers dont mind leaving hidden mental stains.  
Poorer people leak even more blood  
when wathcing through the window after i violated in the vehicle.

Just passing by. Bloody messages speak to you.  
Your donation was passed to the mobile blood bank of the rollin' robbin' yo hood crew.  
Currency is weak, less flow in your vanes  
is taking away everything. It even lames your time to speak to

us. When handing out what we want from you.  
All you feel is suggestion and this is how we do. We got that access. „Thanks“  
You were grounded on my hexagon , then falling apart from the hypnosis.  
You call my rap a lie? God damn, victim of the gnosis.

Got pulled into the lime light, your not that shy. Green power is coming stronger.  
Money runs some „Forces of Nature“, we are forcing one of them to fligh into the hunger.  
You don't care why parts of your thinking are suicidal self-muted.  
Then your inner voice is totally prepared to die is what i call beeing truly rooted.

Feeling it? Mixing up me, my self and i. You think i battle-rap?  
I counciously rap in peace. So in the first case you got battled from above the sky.  
Clucking even everything for your luck, it's our stupid emotional hand cuf.  
Weakening fears are good things to come. I'm sweeping tears from your red eyes like a double drough.

Sad raps are ment to cheer up sad men. Hello Barney, my name is Duff.  
You get naturally high because i never get too rough.  
Mad men wearing make up on the track, i cause and effect it.  
Watch me help to dry while i drain. Please, enough of that!! And then you instantly neglect it.

One major antonym of „my rap“ is „constructed“.  
I don't mind what i say. Madlib on the MPC when he struck it.  
Therefor my thoughts aren't free because they were conducted.  
All i feel is the beat, logic took over and at the same time i mocked it.